

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – SBH VgV PW 002-24 JK– Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Ideenteil Neubau Grundschule am Standort Weidenbaumsweg in Hamburg Bergedorf - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

OJ S 37/2024 21/02/2024

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SBH VgV PW 002-24 JK– Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Ideenteil Neubau Grundschule am Standort Weidenbaumsweg in Hamburg Bergedorf - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Beschreibung: Nicht offener, einphasiger, hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Ideenteil, mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem VgV-Verhandlungsverfahren GRUNDSCHULE AM SCHILFUFER - Neugründung einer Grundschule mit Sporthalle am Standort Weidenbaumsweg in Hamburg Bergedorf, Objektplanung gem. §§ 33 HOAI, Freianlagen gem. §§ 38 HOAI. Gegenstand des hochbaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs ist der Neubau einer 2,5-zügigen Grundschule mit allen notwendigen Frei- und Erschließungsflächen am Standort Weidenbaumsweg (Realisierungsteil). In einem ergänzenden freiraumplanerischen Ideenteil sollen Entwürfe für eine öffentliche Grünfläche am Schleusengrabenweg - östlich der Grundschule - und eine Fuß- und Radwegeverbindung südlich der Grundschule erarbeitet werden. Der Standort Weidenbaumsweg befindet sich zentral gelegen im Südosten von Hamburg im Bezirk Bergedorf, Stadtteil Bergedorf. Das Plangebiet umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 10.800 m² (Flurstück 5628 und Flurstück 5487). Es ist geplant, die verkehrliche Erschließung des Schulgrundstücks über das Flurstück 5487 zu führen. Von der Gesamtfläche des Plangebiets sollen ca. 6.500 m² auf das zukünftige Schulgrundstück entfallen, weitere ca. 1.500 m² auf die öffentliche Grünfläche am Schleusengrabenweg, ca. 2000 m² auf das Grundstück westlich des Schulgrundstücks sowie ca. 800 m² auf die Wegeverbindung südlich der Grundschule. Die neue Grundschule soll Platz für etwa 250 Schülerinnen und Schüler sowie etwa 12 Lehrkräfte bieten. Grundlage für die Planung ist ein von der Ausloberin erstelltes Raumprogramm, das für den Neubau 2.905 m² NRF vorsieht. Die Flächen beinhalten Räume für den allgemeinen Unterricht, vier Fachräume, Verwaltungs-, Lehrer- und Gemeinschaftsflächen, eine Mensa sowie eine 1-Feld-Sporthalle mit einer zusätzlichen Fläche von ca. 660 m². Die Fertigstellung und Übergabe der Grundschule an die Nutzer*innen ist für 2028 geplant. Eine etwaige frühere Fertigstellung wird seitens SBH | Schulbau Hamburg begrüßt. Die Gebäude sind so zu planen, dass ein früherer Schulstart möglich ist. Das

geplante Baubudget, brutto, Kostengruppe 200-700, beträgt insgesamt 12,5 Mio. Euro. Das Grundstück wird baureif übergeben, die Kosten hierfür werden in einem anderen Projekt abgebildet. Das Wettbewerbsverfahren ist bei der Hamburgischen Architektenkammer unter der Nummer NO-06-23-HLRIW registriert. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses Verfahrens durch das Büro D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

Kennung des Verfahrens: d1474871-4541-42c6-b794-9aea6df20994

Interne Kennung: SBH VgV PW 002-24 JK

Verfahrensart: Sonstiges zweistufiges Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Rechtzeitiger Eingang bis zum 22.03.2024 um 14:00 Uhr
Später eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses annullierte oder ergebnislos gebliebene Verfahren oder Los wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: ANFORDERUNGEN AN ALLE BEWERBER: Die in den Dokumenten "Auswahlbogen" und "Bewerbungsbogen" aufgeführten FORMALEN KRITERIEN und MINDESTANFORDERUNGEN sind zwingend zu beachten. Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen. Ergänzende Hinweis sind dem Dokument „Verfahrenshinweise“ zu entnehmen. AUSWAHL DER BÜROS ANHAND VON REFERENZEN: Die Auswahl der Büros, die zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden sollen, erfolgt anhand von zwei einzureichenden Referenzprojekten für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI. Referenzprojekte für den Leistungsbereich Freianlagen werden nicht abgefordert. Nachfolgende eine Auflistung die je nach Bewerberkonstellation ggf. zu erfüllenden Formalen Anforderungen sowie Mindestanforderungen: Anlage 1A - Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. Anlage 1B - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit. Anlage 1C - Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen / zur Zusammenarbeit. Anlage 1D - Erklärung zur Nicht-Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs. Anlage 1E - Erklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz. Anlage 1F - Erklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes. Anlage 1G - Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket. Anlage 1H - Erklärung zur Anerkennung der Honorarkonditionen. Anlage 1I - Anerkennung der Verarbeitung unternehmensbezogener Daten. Anlage 1J - Eigenerklärung zu einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C. Anlage 1K1/2 - Eigenerklärung zur Bereitschaft zur Teilnahme an einer Fortbildung zur Inklusion an staatlichen Schulen oder zum barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teile 1 und 3). Anlage 1L - Eigenerklärung über die Anerkennung des Zustimmungsvorbehalts der Auftraggeberin über die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Architekturbüro. Anlage 1M - Vollmacht des Vertreters im Falle einer Arbeitsgemeinschaft. Anlage 1N - Angaben zu Auftragsanteilen in einer Arbeitsgemeinschaft. Anlage 1O -

Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Arbeitsgemeinschaften. Anlage 1P - Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfall. Anlage 2A - Eigenerklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung und zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall. Anlage 2B1/2 - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen gem. §§ 33 HOAI und §§ 38 HOAI. Anlage 2C - Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung gem. §§ 33 HOAI. Anlage 2D - Erklärung über den Umsatz des Bewerbers im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre gem. §§ 33 HOAI = 600.000 €. Anlage 2E - Erklärung über die Beschäftigtenanzahl im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter gem. §§ 33 HOAI. Anlage 2G - Angaben zur Bürogründung. Anlage 3A.1 - Referenz 1 gem. §§ 33 HOAI. Anlage 3A.2 - Referenz 2 gem. §§ 33 HOAI. Weitere Informationen, insb. zu den Bewertungskriterien, sind dem Dokument "Auswahlkriterien" zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Sämtliche Anforderungen sind den beiliegenden Teilnahmeunterlagen zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Ebenso sind die zur Verfügung gestellten Ausschreibungsdokumente zwingend zu beachten und bindend. Hinter dem „Link Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer I.3 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall nicht mehr über den Link aus dieser Ziffer I.3. erreichbar. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe sowie zur finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt ausschließlich über die Bieterkommunikation in eVergabe. Sollte die Durchführung einer Präsenzveranstaltung nicht realisierbar sein, behält sich die Ausloberin vor die Preisgerichtssitzung in Abstimmung mit der der Behörde für Schule und Berufsbildung, dem Bezirksamt Hamburg Bergedorf, der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft mit einem reduzierten Teilnehmerkreis und ggf. unter Zuhilfenahme von digitalen Kommunikationsmöglichkeiten (Videokonferenz) durchzuführen. Die Verfahrensbeteiligten erhalten rechtzeitig vor dem Termin entsprechende Hinweise zum Veranstaltungsformat. Hinsichtlich der Anforderungen bzw. geforderter Mindeststandards gelten die Dokumente bei Regelungslücken bzw. Widersprüchen in nachfolgender Reihenfolge: 1) Auswahlbogen; 2) Bekanntmachung; 3) Bewerberbogen; 4) Angebotsaufforderung; 5) Verfahrenshinweise; 6) Auslobung.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv - Realisierungswettbewerb gem. § 69 Abs. 1 VgV
Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SBH VgV PW 002-24 JK – Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Ideenteil Neubau Grundschule am Standort Weidenbaumsweg in Hamburg Bergedorf - Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Beschreibung: BEURTEILUNGSKRITERIEN: Städtebauliches Konzept Freiraumplanerisches Konzept Hochbauliches Konzept Funktionales Konzept Eine detaillierte Aufstellung der Unterkriterien ist im Verfahrensteil der Auslobung aufgeführt. Die dargestellte Reihenfolge der

Aspekte ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gemäß § 6 (2) RPW 2015. Die Ausloberin erklärt, dass sie unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes und entsprechend § 8 (2) RPW 2015 einen der Preisträger*innen des Realisierungsteils mit der weiteren Bearbeitung der Planungsleistungen gemäß §§ 34 HOAI und §§ 39 HOAI beauftragen wird. Die Beauftragung erfolgt, sofern das Projekt umgesetzt wird und soweit kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Sofern sich herausstellt, dass das Preisgericht ein Planungsteam der Kategorie "Junge Büros" / "Kleine Büros" als Preisträger*in ausgewählt hat, behält sich die Ausloberin vor, im Zuschlagsfall die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist die Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Der/die Preisträger*in ist berechtigt, in der nachgeschalteten Verhandlungsphase mit dem erfahrenen bzw. leistungsstarken Architekturbüro als Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer*in aufzutreten. Gemeinsam mit dem erfahrenen / leistungsstarken Architekturbüro müssen die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen für "Büros mit Bau erfahrung" erfüllt werden. Löst sich ein Planungsteam nach der Preisverleihung auf, so ist die Ausloberin berechtigt, unbeschadet der urheberrechtlichen Auseinandersetzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft, ein Mitglied oder mehrere Mitglieder des Planungsteams mit der dem Verfahren zugrundeliegenden Planungsaufgabe zu beauftragen. Eine Beauftragung von weiterführenden freiraumplanerischen Leistungen für den Ideenteil kann in Aussicht gestellt, aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht verbindlich zugesichert werden. Wenn ein Verfahren zur Ausschreibung der freiraumplanerischen Leistungen durchgeführt wird, so wird der/die Preisträger*in bei diesem Verfahren beteiligt. Auftraggeber dieser Leistung ist nicht die Ausloberin, sondern der Bezirk Bergedorf. Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Im Anschluss an den hochbaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb werden alle Preisträger*innen des Realisierungswettbewerbs zur Abgabe eines Angebots (Präsentation) aufgefordert und zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Mit der Bekanntmachung wurden allen Interessenten die verbindlich festgelegten Honorarkonditionen per Vertragsentwurf bereitgestellt. Mit den Bietern wird nicht über das Honorar oder die festgelegten Honorarkonditionen verhandelt. Ausschließlich die bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für die Verhandlungen und die Bewertung der Angebote zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots. Mit dem Teilnahmeantrag werden die Vertragsparameter bestätigt.

Interne Kennung: SBH VgV PW 002-24 JK

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen des vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens sollen 10 Büros als Teilnehmer für den Wettbewerb ausgewählt werden. Davon sollen 6 Bewerber aus der Kategorie "Bauerfahrenes Büro", 2 aus der Kategorie "Junges Büro" und 2 aus der Kategorie "Kleines Büro" ausgewählt werden. Sofern weniger als 2 Bewerber der Kategorie "Junges Büro" für die Teilnahme am Wettbewerb geeignet sind, werden die Plätze durch Bewerber der Kategorie "Büros mit aufgabenbezogener Bauerfahrung" aufgefüllt. Sofern weniger als 2 Bewerber der Kategorie "Kleines Büro" für die Teilnahme am Wettbewerb geeignet sind, werden die Plätze durch Bewerber der Kategorie "Büros mit aufgabenbezogener Bauerfahrung" aufgefüllt. Auf die Möglichkeit, eine Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaft zu bilden oder Unterauftragnehmer zu benennen, um die genannten Anforderungen zu erfüllen, wird explizit hingewiesen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist zwingend der vorgegebene Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser ist vollständig auszufüllen, in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabepattform einzureichen. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Arbeitsgemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail, Fax oder Post sind nicht zulässig. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der bekanntgegebenen Vergabepattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über das Kommunikationstool der bekanntgegebenen Vergabepattform zu stellen. Detaillierte Angaben zum Teilnahmewettbewerb und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind den Dokumenten "Verfahrenshinweise", "Auswahlbogen" und "Bewerbungsbogen" zu entnehmen. Die genannten Dokumente sind zwingend zu berücksichtigen! Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus: - Leistungsphasen 1 bis 5 der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI - Leistungsphasen 6 bis 9 der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen), - Leistungsphasen 1 bis 5 der Freianlagenplanung gem. §§ 38 HOAI, - Leistungsphasen 6 bis 8 der Freianlagen gem. §§ 38 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen), - Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagenplanung gem. §§ 38 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen). Die Beauftragung erfolgt, sofern das Projekt umgesetzt wird und soweit kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Voraussichtliche Termine des Verfahrens: Woche der Bekanntmachung: 3. KW 2024; Bewerberauswahl: 17. KW 2024; Versand Auslobung: 22. KW 2024; Rückfragenkolloquium: 26. KW 2024; Abgabe physische Pläne: 35. KW 2024; Abgabe digitale Unterlagen 36. KW Preisgericht: 42. KW 2024. Der Auslober stellt die Wettbewerbssumme von insgesamt 150.000 Euro (netto) bereit. Diese unterteilt sich in eine Summe für den Realisierungsteil und eine Summe für den Ideenteil. Für den Realisierungsteil stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 115.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 32.000 Euro (netto) 2. Preis 20.000 Euro (netto) 3. Preis 13.000 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 50.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Für den Ideenteil (Freianlagenplanung) stellt die Ausloberin eine Summe von 35.000 Euro (netto) zur Verfügung. Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 10.000 Euro (netto) 2. Preis 6.000 Euro (netto) 3. Preis 4.000 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 15.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten

Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2015 Eigentum der Ausloberin. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes gegen Nachbauen und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt jedem Teilnehmenden erhalten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Kategorie: Büro mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung - Objektplanung: A)

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen B) Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung

Beschreibung: Kategorie: Büro mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung - Objektplanung: zu A)

Mindestanforderung: Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Architekt/-in gem. §

75 (1) VgV zu B) Mindestanforderung: Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI:

Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Nachweis durch Studiennachweis)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kategorie: Büro mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung - Objektplanung: A)

Erklärung über Beschäftigtenzahl B) Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten

Beschreibung: zu A) Erklärung über Beschäftigtenzahl - Jährliches Mittel der fachlich

geeigneten festangestellten Mitarbeiter inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. in den letzten

drei Geschäftsjahren für die Leistung ausreichend - Leistungsbereich Objektplanung gem. §§

33 HOAI: Mind. 5 festangestellten Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der

Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Anzahl an Personen maßgeblich, nicht das

wöchentliche Stundenvolumen). zu B) Aus den eingereichten Referenzen ist folgende

Erfahrung ersichtlich: Der Nachweis kann auch durch weitere Referenz erfolgen.

Mindestanforderung: Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kategorie: Büro mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung - Objektplanung: A)

Eigenerklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung B) durchschnittlicher

Umsatz (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre

Beschreibung: Kategorie: Büro mit aufgabenbezogener Bau Erfahrung Objektplanung: zu A)

Haftpflichtversicherung mit mind. 1,5 Mio. Euro Personenschäden (2-fach maximiert), mind.

0,2 Mio. Euro sonstige Schäden (2-fach maximiert) zu B) Umsatz mind. 600.000 (netto)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Kategorie „Kleines Büro“ - Objektplanung A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen B)

Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung

Beschreibung: Kategorie „Kleines Büro“ - Objektplanung zu A) Mindestanforderung:

Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Architekt/-in gem. § 75 (1) VgV zu B)

Mindestanforderung: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung entspricht:

Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Nachweis durch Studiennachweis)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kategorie „Kleines Büro“ - Objektplanung A) Erklärung über die Beschäftigtenanzahl B) Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich der Erfahrung mit vergleichbaren Projekten

Beschreibung: Kategorie „Kleines Büro“ - Objektplanung zu A) Jährliches Mittel der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. in den letzten drei Geschäftsjahren.: Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Max. 4

festangestellten Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung

Architektur oder Bauingenieurwesen (Anzahl an Personen maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen). zu B) Aus den eingereichten Referenzen ist folgende Erfahrung ersichtlich:

Der Nachweis kann auch durch weitere Referenz erfolgen. Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kategorie „Kleines Büro“ - Objektplanung A) Eigenerklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Kategorie „Kleines Büro“ - Objektplanung zu A) Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung über die geforderten Deckungssummen und über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall liegt vor.

Mindestanforderung: Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Mind. 1,5 Mio. Euro

Personenschäden (2-fach maximiert), Mind. 0,2 Mio. Euro sonstige Schäden (2-fach

maximiert) Im Auftragsfall werden die Deckungssummen wie folgt erhöht: Leistungsbereich

Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Mind. 1,0 Mio. Euro sonstige Schäden (2-fach maximiert)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Kategorie „Junges Büro“ - Objektplanung A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen B) Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung

Beschreibung: Kategorie „Junges Büro“ - Objektplanung zu A) Mindestanforderung Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Architekt/-in gem. § 75 (1) VgV zu B) Mindestanforderung: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung entspricht: Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (Nachweis durch Studiennachweis)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kategorie „Junges Büro“ - Objektplanung A) Angaben zur Bürogründung

Beschreibung: Kategorie „Junges Büro“ - Objektplanung zu A) Angaben zur Bürogründung - Nachweis über die Bürogründung, nicht älter als 5 Jahre. Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Ein Nachweis (nicht älter als 12 Monate) zu einer Bürogründung die nicht länger als 5 Jahre zurückliegt (Stichtag 01.01.2019). Für Gesellschaften/ Partnerschaften sind entsprechende Nachweise oder Äquivalente nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften wie folgt einzureichen: (GmbH = Auszug aus dem Handelsregister; PartG = Auszug aus dem Partnerschaftsregister; Für den Fall, dass keine Rechtsvorschrift greift, ist auch eine Eigenerklärung oder gemeinsame Eigenerklärung der Bürogründer zur Bürogründung zulässig.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kategorie „Junges Büro“ - Objektplanung A) Eigenerklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Kategorie „Junges Büro“ - Objektplanung zu A) Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung über die geforderten Deckungssummen und über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall liegt vor.

Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Mind. 1,5 Mio. Euro Personenschäden (2-fach maximiert); Mind. 0,2 Mio. Euro sonstige Schäden (2-fach maximiert) Im Auftragsfall werden die Deckungssummen wie folgt erhöht: Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI: Mind. 1,0 Mio. Euro sonstige Schäden (2-fach maximiert)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Kategorien „Büro mit aufgabenbezogener Bauerfahrung“, "kleines Büro" und „Junges Büro“ - Freiraumplanung A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen

Beschreibung: Kategorien „Büro mit aufgabenbezogener Bau erfahrung“, "kleines Büro" und „Junges Büro“ - Freiraumplanung zu A) Mindestanforderung: Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI: Landschaftsarchitekt/-in gem. § 75 (1) VgV

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kategorien „Büro mit aufgabenbezogener Bau erfahrung“, "kleines Büro" und „Junges Büro“ - Freiraumplanung A) Eigenerklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Kategorien „Büro mit aufgabenbezogener Bau erfahrung“, "kleines Büro" und „Junges Büro“ - Freiraumplanung zu A) Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung über die geforderten Deckungssummen und über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall liegt vor.

Mindestanforderung: Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI: Mind. 1,5 Mio. Euro Personenschäden (2-fach maximiert), Mind. 0,2 Mio. Euro sonstige Schäden (2-fach maximiert) Im Auftragsfall werden die Deckungssummen wie folgt erhöht: Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI: Mind. 1,0 Mio. Euro sonstige Schäden (2-fach maximiert)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerb

BeschreibungWettbewerbsergebnis (1. Preis: 5 Punkte; 2. Preis: 4 Punkte; 3. Preis: 3 Punkte)

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachlicher Wert

BeschreibungVorstellung der Projektaufbauorganisation und der Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams (Darstellung von Projektleitung, Stellv. Projektleitung, Objektüberwachung und des weiteren Projektteams). Persönliche Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung, der Stellvertretung sowie der Objektüberwachung/Bauleitung mit jeweiliger Darlegung der persönlichen Erfahrungshintergründe sowie der zeitlichen Einbindung in parallel laufende Projekte. Darstellung des Umgangs mit Urlaubs- und Krankheitszeiten, Konzept einer Besprechungssystematik während der Planungs- und Ausführungsphase.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung Darstellung einer geeigneten Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen anhand eines mit dem Vorhaben vergleichbaren, realisierten Bauprojektes. Maßnahmen zur Einhaltung der Kostenobergrenze (Kostensicherungs- und -optimierungsmaßnahmen), der Termine (Terminsicherungs- und -optimierungsmaßnahmen) sowie der Qualitätssicherung sind aufzuzeigen. Darstellungen zur Koordinierung der am Projekt beteiligten Akteure sowie deren Integration in den Planungs- und Entscheidungsprozess. Analyse des o.g. Projektes mit projektspezifischer Darstellung möglicher Herausforderungen sowie darauf abgestimmte spezifische Lösungsvorschläge mit Darstellung von möglichen Kosten- und Terminauswirkungen. Konkrete Auseinandersetzung mit den Projektbeschreibungen bzw. den Empfehlungen des Preisgerichts zum Wettbewerbsentwurf.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungszeitraum

Beschreibung Darstellung einer Ablaufplanung in Bezug auf die Zeiträume der einzelnen Leistungsphasen für das o.g. Projekt als Balkendiagramm. Erläuterungen zu dem veranschlagten Zeitrahmen vom Planungsbeginn bis zur Fertigstellung, insbesondere unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten (z.B. B-Plan Änderung, Verkehr und Andienung der Baustelle).

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/03/2024 23:59:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Der Auslober stellt die Wettbewerbssumme von insgesamt 150.000 Euro (netto) bereit. Diese unterteilt sich in eine Summe für den Realisierungsteil und eine Summe für den Ideenteil. Für den Realisierungsteil stellt die Ausloberin folgende Summe bereit: 115.000 Euro (netto). Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 32.000 Euro (netto) 2. Preis 20.000 Euro (netto) 3. Preis 13.000 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 50.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Für den Ideenteil (Freianalgenplanung) stellt die Ausloberin eine Summe von 35.000 Euro (netto) zur Verfügung. Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 10.000 Euro (netto) 2. Preis 6.000 Euro (netto) 3. Preis 4.000 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt die Ausloberin eine Summe von 15.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Wettbewerbssumme vorzunehmen. Alle mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2015 Eigentum der Ausloberin. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes

gegen Nachbauen und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt jedem Teilnehmenden erhalten.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 (2) VgV kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBH | Schulbau Hamburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: SBH | Schulbau Hamburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Registrierungsnummer: (St-Nr.: DE 118509725)

Abteilung: Einkauf / Vergabe

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf / Vergabe

E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de
Telefon: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/schulbau>
Profil des Erwerbers: <https://www.hamburg.de/schulbau>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Registrierungsnummer: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5
Abteilung: Vergabekammer
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9b662d64-576f-4152-9d49-e485dbd57b9a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2024 00:00:00 (UTC+1)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 108444-2024

